

TOP 4: Veröffentlichung der Wasserstoffstudie mit Roadmap RLP

- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität / Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau / Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt den von MKUEM, MWVLW und MWG vorgelegten Abschlussbericht zur „Wasserstoffstudie mit Roadmap Rheinland-Pfalz“ zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat betont die herausgehobene Rolle der grünen Wasserstofftechnologien für die Erreichung der Klimaneutralität und unterstreicht die Bedeutung der in der Wasserstoffstudie mit Roadmap empfohlenen Maßnahmen für den Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft bis 2040 in Rheinland-Pfalz.
3. Der Ministerrat unterstützt die Bemühungen der Ressorts, flankierend zu den Förderprogrammen der Bundesregierung und der EU vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung eigene Maßnahmen auf Landesebene voranzubringen, um einen raschen Hochlauf der Wasserstofftechnologien zu ermöglichen.

Erläuterungen:

Den Folgen des Klimawandels, wie beispielsweise die Zunahme von Extremwetterereignissen wie Starkregen oder Hitzeperioden, lässt sich langfristig nur mit ambitioniertem Klimaschutz begegnen. Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat sich deshalb das klimaschutzpolitische Ziel gesetzt, in einem zeitlichen Korridor zwischen den Jahren 2035 und 2040 klimaneutral zu werden. Die dafür notwendige Dekarbonisierung erfordert eine stärkere Verknüpfung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Diese Verknüpfung wird auch über die Nutzung von klimaneutralem Wasserstoff in den kommenden Jahren stark an Bedeutung gewinnen, insbesondere da der Industriestandort Rheinland-Pfalz im Bundesvergleich überdurchschnittlich energieintensiv ist.

Im Koalitionsvertrag 2021 bis 2026 wurde vereinbart, Rheinland-Pfalz zu einer Modellregion für die grünen Wasserstofftechnologien zu machen. Dabei soll insbesondere die energieintensive Industrie bei der Nutzung von grünem Wasserstoff, der durch Erneuerbare Energien emissionsfrei erzeugt wird, unterstützt werden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die gemeinsame Ministerratsinformation des MKUEM, MWVLW und MWG vom 14. Juli 2022 zu bereits laufenden Wasserstoffprojekten in Rheinland-Pfalz mit Beteiligung des Landes hingewiesen.

Die Erstellung der „Wasserstoffstudie mit Roadmap Rheinland-Pfalz“ ist im August 2021 vom MKUEM in Abstimmung mit MWVLW und MWG beauftragt worden. Sie wurde von einem Konsortium unter Führung der umlaut energy GmbH erarbeitet und vom MKUEM, MWVLW und MWG fachlich eng begleitet.

Um die Akteure auf dem Gebiet der Wasserstofftechnologie in Rheinland-Pfalz einzubeziehen, wurde in einem bundesweit einmaligen Partizipationsansatz zur Begleitung der Studiererstellung ein Projektbeirat gebildet, der zu verschiedenen Workshops eingeladen war und die Möglichkeit hatte, die Texte der Zwischenberichte und des Abschlussberichts zu kommentieren. Der Projektbeirat besteht aus Vertretern und Vertreterinnen von großen, in Rheinland-Pfalz ansässigen Unternehmen, die vom Aufbau der Wasserstoffwirtschaft unmittelbar betroffen sein werden sowie Vertretern der Sozialpartner und Vertretern der kommunalen Gebietskörperschaften, Kammern, Hochschulen, Forschungsinstituten und der Fraktionen im rheinland-pfälzischen Landtag.

Der nach der letzten Kommentierung des Projektbeirats finalisierte Abschlussbericht liegt nun vor.